

DER SCHULPSYCHOLOGISCHE DIENST BASELSTADT

FÖRDMT POSITIVE SCHULLAUFBAHMEN UND UNTERSTÜTZT DIE SCHULE



ES IST NORMAL, BERATUNG IN ANSPRUCH ZU NEHMEN

UNSERE HALTUNG
DER SCHULPSYCHOLOGISCHE DIENST BL ...

... ORIENTIERT SICH AM WOHL DES KINDES, RESPEKTIVE DES JUGENDLICHEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG KULTURELLER UND SOZIALER SYSTEME WIE FAMILIE UND SCHULE.

... ACHTET DIE WÜRDE, DEN WERT UND DIE INTEGRITÄT DER PERSON. ER RESPEKTIERT DEREN RECHT AUF SELBSTBESTIMMUNG UND SELBSTVERANTWORTUNG UND PFLEGT EINEN SORGFÄLTIGEN UMGANG MIT INFORMATIONEN.

... VERSTEHT SEINE ARBEIT ALS DIENSTLEISTUNG UND ALS FREIWILLIGES ANGEBOT.

... STREBT KONSTRUKTIVE UND LÖSUNGSORIENTIERTE FORMEN DER ZUSAMMENARBEIT AN UND HANDELT NACH DEM GRUNDSATZ, SELBSTVERANTWORTLICHE ENTWICKLUNG ZU FÖRDERN.

... ERBRINGT SEINE DIENSTLEISTUNG FACHLICH KOMPETENT, VERMITTELND, UNABHÄNGIG, NEUTRAL UND ALLPARTEILICH.

AUFGABEN UND ZIEL

Der Schulpsychologische Dienst (SPD) ist gemäss Bildungsgesetz eine kantonale Beratungs- und Abklärungsstelle. Er ist offen zugänglich und kostenlos. Der SPD ist einerseits Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern mit Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft und andererseits für Lehrpersonen und Schulleitungen sowie andere an der Schule Beteiligte. Er arbeitet mit den zuständigen Fachstellen, Behörden und Institutionen zusammen.

Die Hauptaufgaben des SPDs umfassen **Diagnostik, Beratung und Prävention** bei schulnahen Fragen und Problemen, mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung der psychosozialen Gesundheit der Kinder und Jugendlichen. In unserer Arbeit haben wir sowohl die Ressourcen als auch die Herausforderungen der mit uns im Prozess stehenden Personengruppen im Blick.

Zudem dient die schulpsychologische Arbeit der Unterstützung der Schule in

ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag. Die schulpsychologische Unterstützung orientiert sich – je nach Fragestellung – am Individuum, am Umfeld und an der Öffentlichkeit.

Unser Ziel ist es, zusammen mit allen Beteiligten passende Lösungen für eine gute Schullaufbahn zu finden. Die Kinder und Jugendlichen werden dabei altersgerecht in die Lösungsfindung miteinbezogen.

Die Einschätzungen des SPDs haben den Charakter von Empfehlungen. Bei Bedarf empfiehlt der SPD, unter Berücksichtigung der Datenschutzbestimmungen, den Schulleitungen, dem Amt für Volksschulen (AVS) oder dem Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote (AKJB) die nötigen Massnahmen und führt die notwendigen Verlaufskontrollen durch.

Der Entscheid und die Verantwortung der Umsetzung obliegen den Eltern und der Schule. Eltern haben Rekursmöglichkeit.

BERATUNG FÜR ELTERN SOWIE LEHRPERSONEN

Sie beobachten einen plötzlichen Leistungseinbruch?

Sie möchten mehr über das Potenzial Ihres Kindes oder in einem Kurs mehr über das Lernen im Speziellen erfahren?

Ihre Schülerin zeigt Verhaltensweisen, die sie vorher nicht gezeigt hat?

Trotz Hilfestellungen schafft Ihre Tochter den Anschluss an die Klasse nicht.

Sie finden, Ihr Sohn sei mit dem gebotenen Stoff unterfordert.

Sie möchten über verschiedene schulische Laufbahnen informiert werden?

Bei solchen Fragestellungen kann Ihnen der SPD zur Seite stehen.

Schul- und Leistungsprobleme können unterschiedliche Ursachen haben. Aufgabe unserer Psychologinnen und Psychologen ist es, diesen Ursachen nachzugehen und nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

In der Regel wird im Gespräch, mit betroffenen Personen und mit geeigneten psychologischen Methoden, die Situation abgeklärt. Anschliessend werden die Ergebnisse besprochen und gemeinsam Schritte zur positiven Veränderung eingeleitet. In bestimmten Fällen wird bei den Entscheidungsinstanzen die Bewilligung spezieller Förderungsmassnahmen beantragt.



Bild: Ruedi Schweizer 2003

BERATUNG FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

**Du kommst in der Schule nicht zu-
recht und weisst nicht mehr weiter?**

Ältere Kinder und Jugendliche können sich auch selbst bei unserem Dienst anmelden. In einer ersten Beratung (ohne Information an die Eltern oder Schule) werden die nächsten Schritte besprochen, die unternommen werden können. Es gibt auch die Möglichkeit, sich via **www.schulpsychologie.bl.ch** online beraten zu lassen.

BERATUNG FÜR SCHULLEITUNGEN, LEHRERINNEN UND LEHRER

**In Ihrer Klasse herrscht ein Klima,
welches das Unterrichten immer
schwieriger macht.**

**Sie erfahren von Eltern, dass deren
Kind geplagt und ausgeschlossen
wird.**

**Sie haben ein schwieriges Gespräch
mit Eltern vor sich.**

**Sie möchten über Ihre Position im
Team sprechen.**

**Sie planen eine Weiterbildungsver-
anstaltung zu einem psychologischen
Thema.**

**In schwierigen Klassensituationen und
bei anderen heiklen Fragen rund um
die Schule ist es Aufgabe unserer
Fachleute, mit Hilfe psychologischen
Wissens und mit der genauen Kenntnis
der Baselbieter Schul- und Bildungs-
landschaft, zu unterstützen.**

ETHIK UND QUALITÄT

Die Arbeit des SPDs basiert auf psychologischer Fachkompetenz und Methodenvielfalt und orientiert sich an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Bei der Weiterentwicklung der Arbeit werden die gesellschaftlichen Veränderungen miteinbezogen.

Der SPD untersteht der beruflichen Schweigepflicht. Er orientiert sich an der Berufsordnung der Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP) und der Schweizerischen Vereinigung für Kinder- und Jugendpsychologie (SKJP). Der Standard des eidgenössischen Fachtitels für Kinder- und Jugendpsychologie leitet dabei unsere Arbeit.

Schulpsychologinnen und Schulpsychologen erfüllen die Kriterien des Psychologieberufsgesetzes und bringen ein abgeschlossenes Studium im Hauptfach Psychologie (Abschluss auf Masterstufe oder Lizentiat) einer Schweizerischen

Universität oder Hochschule mit. Zusatzqualifikationen wie z.B. in Kinder- und Jugendpsychologie, Notfallpsychologie oder Psychotherapie werden vorausgesetzt. Einige von ihnen kennen zudem die Schule in ihrer ehemaligen Rolle als Lehrerinnen und Lehrer.

WICHTIG ZU WISSEN

ZUSTÄNDIGKEIT

Der Wohnort bestimmt, welche Schulpsychologin oder welcher Schulpsychologe sich mit Ihrem Anliegen beschäftigt. Unsere Fachleute kennen deshalb die Situation vor Ort. Sie wissen um die Angebote und Besonderheiten, die lokale Schulkultur ist ihnen geläufig. Das alles sind Vorteile bei der Suche nach Antworten auf Ihre Fragen und Anliegen.

ANMELDUNG

Eltern können sich direkt beim Schulpsychologischen Dienst (SPD) melden. Als Lehrerin oder Lehrer wird für die Anmeldung einer Schülerin oder eines Schülers das Einverständnis der Erziehungsberechtigten eingeholt. Zudem muss vorgängig ein Austausch mit der Schulpsychologin oder dem Schulpsychologen stattfinden.

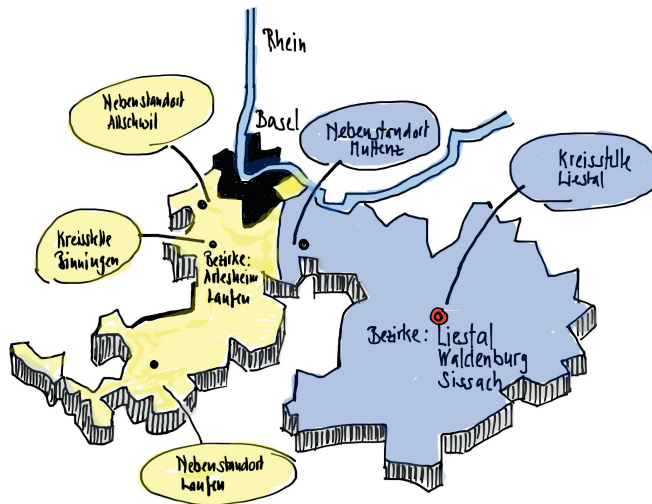
Da Probleme in der Schule in der Regel nur von allen Beteiligten gemeinsam gelöst werden können, wird der SPD versuchen, gemeinsam mit der Schule und den Eltern Lösungen zu finden.

Ältere Kinder und Jugendliche können sich auch selbst beim SPD melden oder via **www.schulpsychologie.bl.ch** online-Beratungen in Anspruch nehmen.

KOSTEN

Die Dienstleistungen des Schulpsychologischen Dienstes werden vom Kanton finanziert. Sie sind für die Nutzerinnen und Nutzer kostenlos.

Ausführliche Informationen finden Sie unter **www.schulpsychologie.bl.ch**



KONTAKTADRESSEN

DER SCHULPSYCHOLOGISCHE DIENST BASELLAND BEFINDET SICH AN FÜNF STANDORTEN

Kreisstelle I

Für die Bezirke Liestal, Sissach und Waldenburg:

Schulpsychologischer Dienst Liestal
Wasserturmplatz 5
4410 Liestal
Tel. 061 552 70 20
www.spd@bl.ch

Kreisstelle II

Für den Bezirk Arlesheim und Laufen:

Schulpsychologischer Dienst Binningen
Gorenmattstrasse 19
4102 Binningen
Tel. 061 552 70 40
www.spd@bl.ch

Regionalstelle MuttENZ und Pratteln:

Schulpsychologischer Dienst MuttENZ
Bahnhofstrasse 8
4132 MuttENZ
Tel. 061 552 70 20
www.spd@bl.ch

Regionalstelle Allschwil und Schönenbuch:

Schulpsychologischer Dienst Allschwil
Baslerstrasse 255
4123 Allschwil
Tel. 061 552 70 40
www.spd@bl.ch

Regionalstelle Laufen:

Schulpsychologischer Dienst Laufen
Enge Gasse 10
4242 Laufen
Tel. 061 552 70 40
www.spd@bl.ch

Impressum

Herausgeber: Schulpsychologischer Dienst

BI
H
RG
EN
H
AN
CK
UC
GE
E
GE
IL
H
NF
CH
HE
EF
ML
SE
E
EN
L
IS
GT
NU
I
L
TH
EN
AF
N
TA
EF
IN
EN
BE
NF
K
IT
AN
EN
I